

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 11. Dezember 2017

Next Economy Award 2017 – Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung gewinnt in der Kategorie „Digitality“

Am Abend des 7. Dezembers wurde im Düsseldorfer Maritim Hotel zum 3. Mal der Next Economy Award verliehen.

Nach den spannenden Live-Pitches am Nachmittag, erfuhren die letzten zwölf nominierten Startups am Abend wer die Auszeichnung bekam. Gründer und Geschäftsführer Bernd Altpeter stellte die **telemedizinische End-to-End-Lösung zur Betreuung von Diabetikern** vor und erläuterte Hintergrund, Problem und Lösungsansatz der Betreuung von Diabetespatienten.

Der NEA wurde in diesem Jahr in den Kategorien „Change“, „Digitality“, „People“ und „Technology“ vergeben.

Alle nominierten Startups wurden während der Preisverleihung mit einem Kurzfilm vorgestellt, der von den Nominierten selbst erstellt wurde. Der Film sollte den Gründer, die Idee und den Nachhaltigkeitseffekt des Startups darstellen.

Der Next Economy Award ist der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Startups.

Er prämiert vorbildliche Nachhaltigkeitsleistungen in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Träger der Auszeichnung ist der Stiftungsverein Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, dem Rat für Nachhaltigkeit und Entwicklung und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag.

Der Next Economy Award will Startups fördern, die den Wandel zu einer nachhaltigeren Wirtschaft mitgestalten wollen. Der Preis besteht aus wertvollen Kommunikations- und Sachleistungen. Damit nutzt der Award das umfangreiche Netzwerk des Deutschen Nachhaltigkeitspreises sowie eigene Medienpartnerschaften.

Über das DITG

Das DITG ist ein innovatives Startup- Unternehmen und bietet ganzheitliche digitale Patienten Management Programme an. Diese basieren auf IT-geschützten End-to-End-Lösungen für chronische Erkrankungen. Zielsetzung der Programme sind die Optimierung des medizinischen Outcomes und die Steigerung der ökonomischen Effizienz. Die Lösungen des DITG können Leistungserbringer wie Ärzte, medizinische Call Center und auch medizinische Fachangestellte in Form von „Software as a Service“-Produkten eigenständig anwenden, um somit die Versorgung der Patienten signifikant zu verbessern. Die Wirksamkeit der DITG-Programme ist durch wissenschaftliche Studien nachgewiesen und wird ständig verifiziert.

Bei Rückfragen

PR-Managerin

Anne Fischer

E-Mail: Anne.Fischer@ditg.de

Telefon: 0211 – 90 98 17 95

Mobil: 0172 – 8831559